

Einladung zum Besuch der Ausstellung „Gott liebt die Fremden“

vom 9. – 23. Juli, täglich von 9.00 – 18.00 Uhr

in der Kirche „Verklärung Christi“ in Forchheim

Jean-Paul-Str. 4



Fremde haben in der Bibel einen festen Platz: Abraham, Mose oder Rut sind bekannt mit ihren Fluchtgeschichten.

Aber auch die ersten christlichen Gemeinden waren in der Antike oft wie „Fremdlinge“ – so haben sie sich in der Welt gefühlt.

Das Wort „**Pfarrei**“ erinnert noch heute daran. Es hat seinen griechischen Ursprung in „paroikia“, was so viel wie „Fremde“ heißt. Der Pfarrangehörige, der „paroikos“, ist somit der „Fremde“ in der Welt. Christen können sich in den Fremden hineinversetzen, können helfen. Die heutige Pfarrei wird aber auch bereichert durch die Fremden, wie hier durch die Familie Ali Kan aus Aleppo/Syrien, die vor dem Krieg geflohen ist.

Das Foto vom Pfarrfestgottesdienst zeigt zudem **Daniel Sauer** (2. v.r.), der die Wanderausstellung mit 12 Roll-ups über die Caritas Forchheim organisiert hat. Er ist **Ehrenamtskoordinator für die Flüchtlingshilfe in Stadt und Landkreis Forchheim** und wird am **Do 13.7.** um **19.00 Uhr** einen Vortrag zur aktuellen Flüchtlingssituation in der Kirche Verklärung Christi halten.

Herzliche Einladung dazu!

Infos: Pastoralreferent Denzler (prdenzler@web.de)